

29.06.2017

NEUES E-MOBILITÄTSPROJEKT IN DER HANSESTADT

RENAULT SETZT HAMBURG WEITER UNTER STROM

Renault setzt in Hamburg auch in Zukunft ganz auf Elektromobilität. Unter dem Motto „e-Drive Hamburg 2017“ beteiligt sich der französische Automobilhersteller gemeinsam mit der Renault Bank mit 450 Elektrofahrzeugen am Nachfolgeprojekt des erfolgreich abgeschlossenen Hamburger Projekts „Wirtschaft am Strom“.

Die Renault Fahrzeugflotte für „e-Drive Hamburg“ umfasst 350 ZOE und 70 Elektrolieferwagen Kangoo Z.E. Zu einem späteren Zeitpunkt kommen noch 30 Einheiten des neuen Elektrotransporters Master Z.E. hinzu. Alle drei Modelle werden rein batterieelektrisch betrieben und bieten eine uneingeschränkt alltagstaugliche Reichweite.

Unter der Dachmarke „e-Drive Hamburg 2017“ ermöglichen ab sofort weitere, von der Bundesregierung geförderte Einzelprojekte den Einsatz von Elektrofahrzeugen in der Hansestadt. Diese finden in Zusammenarbeit mit namhaften Automobilherstellern und deren Leasingunternehmen statt, darunter auch Renault und die Renault Bank. Ziel des neuen Elektromobilitätsprojekts in der Hansestadt ist, kommunalen Dienststellen und Unternehmen aller Größen und Branchen einen systematischen Umstieg auf lokal emissionsfreie Antriebe zu ermöglichen.

„e-Drive Hamburg“ folgt auf das Modellvorhaben „ePowered Fleets Hamburg“. Renault war in diesem Rahmen bereits seit 2013 Teilnehmer des Projekts „Wirtschaft am Strom“, bei dem die Technische Universität Hamburg Harburg die Einsatzprofile, betrieblichen Auswirkungen und Akzeptanz der Elektromobilität in 367 beteiligten Unternehmen untersuchte. Zu den Aufgaben des wissenschaftlich begleiteten Forschungsprojekts gehörte es auch zu ermitteln, in welchen Bereichen der Hamburger Wirtschaft Elektrofahrzeuge ihre spezifischen Vorteile gegenüber konventionellen Fahrzeugen entfalten können. Ergebnis: Am Standort Hamburg und in der Metropolregion besteht ein hohes Potenzial zur Elektrifizierung gewerblicher und öffentlicher Fahrzeugflotten.

Insgesamt waren zwischen 2012 und 2017 im Rahmen von „Wirtschaft am Strom“ 795 Elektrofahrzeuge und Plug-In-Hybride von elf Herstellern unterwegs, darunter 150 Kangoo Z.E., 157 ZOE und zwei Fluence Z.E. von Renault. Der französische Hersteller war damit beliebtester Anbieter bei dem Projekt. Größte Nutzer der Renault Elektrofahrzeuge waren die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA), der Strom- und Gasanbieter EON und die Deutsche Telekom AG.

ANSPRECHPARTNERIN:

Caroline Engelhardt, Unternehmenskommunikation
Tel. 02232/73-9270 • Fax -9395
E-Mail: caroline.engelhardt@renault.de
www.renault-presse.de

PRW 55/17 • 29.06.2017